



Denkmalschutz nicht ohne Umweltschutz II – Wege der Kooperation und Kommunikation

Gemeinsames Seminar des Deutschen Städtetages und des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) für Ratsmitglieder, Führungs- und Fachpersonal aus den kommunalen Umwelt- und Planungsressorts sowie den Unteren Denkmalbehörden, Energiebeauftragte, kommunales Immobilienmanagement, Energie- und Klimaschutzberater/innen

In vielen Kommunen wurde bereits anhand guter energetischer Sanierungsprojekte im denkmalgeschützten Gebäudebestand demonstriert, dass die Belange des Denkmalschutzes und des Umweltschutzes gleichermaßen angemessen Berücksichtigung finden können: Kommunale Denkmalpfleger respektieren den Wunsch der Eigentümerinnen und Eigentümer nach Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien. Die kommunalen Umweltressorts erkennen zunehmend, dass Eingriffe ins Denkmal durch Einzelfallprüfungen minimiert werden müssen.

Das 2010 durchgeführte Seminar zum Thema „Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Denkmal- und Stadtbildpflege“ hat jedoch auch gezeigt, dass gerade der Dialog zwischen Denkmal- und Umweltschützern vielerorts erst noch auf den Weg gebracht oder intensiviert werden muss. Auch bedarf es einer verbesserten Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Denkmalbehörden und eines verstärkten denkmalbezogenen Problembewusstseins bei den Umweltressorts. Aufbereitung und Verbreitung guter Sanierungsbeispiele können diesen Prozess fördern.

Im Seminar werden unter anderen folgende Themen aufgegriffen:

- Kooperations- und Kommunikationsstrukturen zwischen Fachleuten aus Denkmal- und Umweltschutz
- Kommunale Projekte der energetischen Sanierung von Baudenkmalern
- Controlling und Monitoring von energetischen Maßnahmen an Denkmalern
- Juristische Rahmenbedingungen.

Das Seminar dient zudem gleichermaßen der kompetenten Vermittlung neuester bautechnischer Möglichkeiten wie der Intensivierung des Dialogs zwischen Denkmalschützern und Umweltschützern.



**Denkmalschutz nicht ohne Umweltschutz II –
Wege der Kooperation und Kommunikation
21. bis 22. Februar 2011 in Köln**

Montag, 21.2.2011

- 10.30 **Begrüßung und Seminareinführung**
Vera Völker und Dr. Angela Uttke,
Deutsches Institut für Urbanistik, Köln und Berlin
- 11.00 **Bestandsorientierte Stadtentwicklung**
Thomas Dienberg, Stadt Göttingen,
Dezernent für Planen, Bauen und Umwelt
- 12.00 **Denkmal und Energieeffizienz im Spannungsfeld rechtlicher Normung**
Wolfgang Karl Göhner, Deutsches Mitglied des
European Heritage Legal Forums (EHLF)
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 **Denkmäler energetisch sanieren –
Wärmeschutz ist auch Denkmalschutz!**
Eva Anlauff, Stadt Nürnberg, Hochbauamt,
Kommunales Energiemanagement
- 15.00 **Energetische Sanierung von Baudenkmalen –
Pilotstudie zur Beurteilung von Maßnahmen zur
Steigerung der Energieeffizienz an denkmal-
geschützten Wohnbauten in Sachsen**
Martin Pohl, Institut für Bauklimatik der Technischen
Universität Dresden
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 **Beratungsstelle für Handwerk und Denkmal-
pflege Propstei Johannesberg**
Gerwin Stein, Fulda
- 17.30 Ende des ersten Seminartages
- 19.00 Fakultativ: Fortsetzung der Gespräche in einem
Kölner Lokal

Dienstag, 22.2.2011

- 9.00 **Nachhaltige Stadt Zürich – auf dem Weg zur
2000-Watt-Gesellschaft: das Beispiel Energie-
Coaching**
Toni W. Püntener, Stadt Zürich, stv. Leiter der
Abteilung Energie und Nachhaltigkeit,
Umwelt- und Gesundheitsschutz
- 10.00 **Das Solardachkataster der Stadt Potsdam**
Cordine Lippert, Stadt Potsdam,
Koordinierungsstelle Klimaschutz
Christopher Schalinski, Stadt Potsdam,
Untere Denkmalschutzbehörde
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 **Einführung in das World-Café**
Vera Völker und Dr. Angela Uttke,
Deutsches Institut für Urbanistik, Köln und Berlin
- 11.30 **World-Café**
Diskussionsrunden u. a. zu den Themen interne und ex-
terne Wege der Kooperation und Kommunikation sowie
bestandsorientierte und energetische Stadtentwicklung
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 **Berichte aus dem World-Café**
- 14.45 **Eschwege – die energetische Stadt?**
Wolfgang Conrad, Kreisstadt Eschwege,
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
- 15.45 Kaffeepause
- 16.00 **Zusammenfassung und Ausblick**
Raimund Bartella, Deutscher Städtetag, Köln
- 16.30 Ende der Veranstaltung

**Seminarleitung: Dipl.-Ing. Vera Völker, Dr. Angela Uttke (Difu), Hauptreferent Raimund Bartella (DST)
Organisation: Sigrid Künzel (Difu)**

Veranstaltungsort

Maternushaus / Dreikönigssaal, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Kommunalverwaltungen, kommunalen Betrieben und für Rats- sowie Kreistagsmitglieder gelten:

- 230,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 320,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
- 410,- Euro für alle übrigen Teilnehmer/innen

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular, Anmeldung bitte schriftlich, per Fax oder E-Mail an Sigrid Künzel
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Lindenallee 11, 50968 Köln
Telefon: 0221/340308-0, Telefax: 0221/340308-28,
E-Mail: kuenzel@difu.de online unter <http://www.difu.de/veranstaltungen>
Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie mit Frau Künzel Kontakt auf.

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfalls von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahrt

Informationen zu Hotelübernachtungen und Anfahrt werden mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann**